

Hier: Demonstration und Kundgebung für *Freiräume und Sub\_Kultur* in Bonn  
am Samstag, den 15.02.2014

## **Unsere Initiative ist überwältigt von der übergroßen Resonanz!**

Über 1000 TeilnehmerInnen bei unserer Demonstration und Kundgebung stehen hinter unserem Motto für Freiräume und Sub\_Kultur und erhoben friedlich ihre eindrucksvolle Stimme für Kreativität und kulturelles Miteinander!

Zusammen konnten wir zeigen, dass Bonn in seiner kulturellen Präsentation mehr kann, als leise zu sein! Die TeilnehmerInnen der Demonstration haben als integrativer Bestandteil kulturellen Lebens in Bonn unserer Bewegung einen überaus wichtigen Impuls und eine überregionale Stimme gegeben!

Es war ein sichtbarer und bewusster Beweis, dass es in Bonn möglich ist, Menschen für etwas Wichtiges wie sub\_kulturelles Engagement zu motivieren, Farbe zu bekennen und Bürgerrechte einzufordern. Menschen sind bereit für kulturelle Freiräume und kulturelle Selbstverwirklichung auf die Straße zu gehen und ein persönliches Zeichen zu setzen, ein Zeichen, das für uns in seiner Aussage und Wertigkeit wesentlich politischer ist als anonymisierte „likes“. Die reale Öffentlichkeit gibt uns verlässlichere Zuversicht!

Diesen kulturpolitischen Impuls und dieses Bekenntnis für Sub\_Kultur und Freiräume gilt es jetzt fortzusetzen und weiter zu entwickeln. Dabei ist es für uns nach wie vor von essentiell Wert, den konstruktiven Dialog mit allen kreativen Kräften sub\_kulturellen Schaffens, sowie mit BürgerInnen und Rathaus zu führen. Uns geht es nicht um das Meckern, sondern um das Gestalten! Es ist nicht unsere Position, Bestehendes abzulehnen oder abzuschaffen, sondern der Bonner existierenden Sub\_Kultur einen akzeptierten und tolerierten Raum zu geben!

Dass es wichtig ist, unser Anliegen weiter voranzutreiben, ergibt sich auch aus den durchgehenden wohlwollenden Vorberichten über unser Begehren in der lokalen Presse, bei den verschiedenen Sendeanstalten von Rundfunk und Fernsehen und den vielen ideellen Unterstützern aus der Bonner Öffentlichkeit! Auch haben wir die vielen engagierten Kommentare auf unserer facebook-Seite dankend zur Kenntnis genommen – ob anerkennend oder kritisch.

Unser Anliegen ist jetzt bekannter denn je zuvor, die Notwendigkeit zu handeln zwingender denn je! Unser Anliegen hat ein unabhängiges, politisches Gewicht bekommen! Als Veranstalter möchten wir aber darauf hinweisen, dass wir eine private Initiative ohne parteipolitische Bindung sind und bleiben wollen. Wir sind Kulturschaffende, die Gleichgesinnten eine Stimme geben und wir verstehen unser Engagement und unsere Aktionen durchaus als ehrenamtliche Kulturarbeit für die Stadt Bonn!

Die Zentrale für Freiraum und Subkultur in Bonn wird daher zeitnah zu Gesprächen einladen, um weitere Vorgehensweisen abzustimmen und zu koordinieren!